

52/70A-71

70 A

[1696 September]

A

PASSIERSCHEIN FUER DEN JUDEN HEINRICH LOEW, AUSGESTELLT VOM LAND-
VOGT IM THURGAU, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

"Ich NN [Beat Jakob II.] Zurlauben, Landvogt der lobl. graffschafft turgaww thue urkhundt diser offentlich patent, demnach ich gegen [den] würdigen [Juden] Henry Leo ein Einig mine Commissions geschefften in underschidliche frembde herrschafften zu verschikken, auch Jhme Einig Commission auffgetragen, haubtsächlich aber zu Meinem schwager M. de N. Marchal de France [gemeint der Maréchal de camp B e a t J a k o b Zurlauben] nacher paris zu verreissen. Also ersuche hiemit alle frembde Herrschafften, was standts dignitaeten ... die seindt, ihm obernanten Heinrich Löwen sambt sein führenden gewehr zu defension seines liebs, aller orthen zu wasser undt landt frey pass und repasiren zu lassen, auff erfordernten nothfall umb die gebühr alle hilff geleistet werden möchte, welches ich auff alle andere begebenheiten ... zu erwidern urbietig bin."

Konzept - AH 52, 155-156 - Blatt 155^V und 156 leer

71

[1696 September]

A

SCHREIBEN [DES LANDVOGTS IM THURGAU, BEAT JAKOBS II. ZURLAUBEN,
AN BUEGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH]¹

"Auf anhalten jn Nammen Jhro Curfürstl. durchleücht [M a x i m i l i a n II. E m a n u e l] aus Beyern habe Jch den Heiman Lew [Heinrich L ö w] einen Juden, der vor deme [d.h. 1695] des Lazari G i n t z b u r g e r s Juden zuo Grieshabern [Kriegshaber] schreiber gewesen, zuo Mammern in Arrest [- es ging um aus der Hofkapelle in München entwendete Präziosen -] genomben, deme dan gleich Herr Michael W i d m a n Churfürstl. Beyerischer Hof Rath Secretarius Specialiter hierzuo verordneter [Kommissär] gefolget und bey seiner alherokunfft Sein Patent ... ahn seine von diser Commission wegen haltendte instruction, von welchen beeden Sub lit. A et B Abschrifften beyligen, vorgewissen und alsobaldt die stehlung Ersagten Juden Heyman von mir begehrt, wie Ewer Gn. und Wht. sambtliches auch aus dem Extract Prothocolli sub Lit. C mit

mehrerm ze ersehen haben. Als aber der schon berührte Jud dises vernomben, hatt Er zuo seiner rechtfertigung die Copylich angeschlossene Suplication und bey selbiger Suplication ein factum tale der handlung seines principalen angeclagten Perlen und Praetiosen an mich gestehlt - sub lit. D et E - und flehentlichen gebetten, das Jch selbigen ganz ohnschuldigen nit an ein solches ohrt, alwo er nit das geringste verschuldet, weissen und Extradieren wolte. Seye er biettig nach formb rechtens mit oder ohne Eidt über alle frag stukhen die Frey Runde Wahrheit gleich an disem ohrt und alhie [zu Frauenfeld] auszusagen und zuo bekennen.

Wan Jch aber sicher, das wan Er Jud solte geliferet werden ... Er Eine scharpfe procedur ze erwarten, deshalb des Herrn Hof Raths Secretarii begehren nit zusagen können, habe Jch den sicheristen weg zuo sein Erachtet, Ewer Gn. und Wht. den gantzen Verlauf ze berichten und zumahlen umb einen Gnädigen Rath wie hiemit gehorsamblich beschicht durch disen Eignen [Boten] ze bitten, was massen Jch mich dis ohrts zu verhalten habe ...

P.S. Als Jch disern botten verschiken und die brief bereiths verschliessen wollen auch Meine Meinung öffters angeregten Herrn Hof Raths Secretario Eröffnet, hatte er sich gleich gegen mir vernemben lassen, wan Er nit aniezo die Extradition des verhaftten Heymans erhalten könne, verlange er selbige für das Künfftig nit Mehr, wolle seinen Ruckweg auf München Nemben und gleichwolen werde Er dis Lazari Gintzburgers Handel auch in Ermanglung des verarrestierten Heymans anzuoführen wüssen. Man Könne selbigen nur looslassen, begehre aber keine Kösten, so sowol über die Verarrestierung als aber die gefangenschaft ergangen nit zuo bezahlen und auch keine bezahlt. Und Jst darmit widerumb mit obigem Inhalt aus alhiesiger Cantzley bescheidet von hier abgereiset."

1) s. AH 52/70

Konzept des Landweibels im Thurgau, Karl Ludwig E n g e l
AH 52, 157-159 - Blatt 158^v und 159 leer

72

[1696 September]

A

BERICHT [DER KANZLEI DES THURGAUS IN SACHEN DES VERHAFTETEN JUDEN HEINRICH LOEW]

"Auf Ein beschechnes anbringen Jn Namen Herrn [bayrisch-kurfürstlichen] Hof